

[Ursel Töpfer Regionalbereich Bremen/ Bremerhaven, Mozartstr. 39, 27570 Bremerhaven, Tel.: 0471-20869](mailto:toepfer@schoeffen-nds-bremen.de)  
E-Mail: [toepfer@schoeffen-nds-bremen.de](mailto:toepfer@schoeffen-nds-bremen.de)

[Geplante Adressaten: erfurt@dpa.com](mailto:erfurt@dpa.com) und [chefredaktion@nordsee-zeitung.de](mailto:chefredaktion@nordsee-zeitung.de)

**Textentwurf für die Pressemitteilung zur Bundesmitgliederversammlung vom 29.09. bis 1.10.2017 in Bremerhaven**

### **Deutsche Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen (DVS) Bundesverband der ehrenamtlichen Richter unter neuer Führung**

Bremerhaven – Die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes ehrenamtlicher Richterinnen und Richter e.V., Bundesvorstand und Vorstände der vereinten acht Landesverbände der Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen e.V. (DVS) und anderen ehrenamtlichen Richterinnen und Richter wählten auf ihrer Mitgliederversammlung am Wochenende in Bremerhaven ihren neuen Bundesvorsitzenden. Andreas Höhne, Schöffe aus Thüringen und Vorsitzender des Landesverbandes Mitteldeutschland übernahm das Amt von Hasso Lieber, der den Bundesverband mit gründete und ihm 29 Jahre vorstand.

Andreas Höhne: „Ich übernehme von meinem Vorgänger einen gut auf die kommende Schöffenwahl vorbereiteten Verband. Hier möchte ich anknüpfen und die Arbeit kontinuierlich fortsetzen. Wir haben außerdem noch viel zu tun, um diesem verantwortungsvollen Ehrenamt in Politik und Gesellschaft entsprechend Gehör zu verschaffen. Als Problem steht nach wie vor die Auseinandersetzung mit öffentlichen Arbeitgebern wegen der Freistellung für die Gerichtseinsätze auf unserer Agenda. Hier muss endlich vom Gesetzgeber eine Lösung her. Ebenso bedarf es meiner Meinung nach einer besseren Würdigung der Tätigkeit der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter, die als Vertreter des Volkes keinen unbedeutenden Einfluss auf die Rechtsprechung der Gerichte haben.“

Die Mitgliederversammlung dankte Hasso Lieber für sein umfangreiches und langjähriges Wirken. Lieber wird im Verband weiterhin die Chefredaktion der Zeitschrift „Richter ohne Robe“ ausüben und als Sprecher des Beirates seine Kompetenz einbringen sowie sich in den Bereichen Weiterbildung und europäische Zusammenarbeit der Verbände engagieren.

Begrüßt wurden die Vertreter der Landesverbände auf ihrer Mitgliederversammlung vom 29.9. bis zum 1.10. 2017 in der Seestadt Bremerhaven statt. Gastgeber und verantwortlich für die gesamte Organisation war in diesem Jahr der LV Niedersachsen/ Bremen e.V. Vor Beginn der Tagung im „Boardinghouse“ begrüßte der Staatsrat beim Senator für Justiz und Verfassung in Bremen, und ehemaliger Oberbürgermeister Bremerhavens Jörg Schulz. Er die Delegierten, würdigte deren ehrenamtliches Engagement – und unterstrich die Bedeutung des richterlichen

Ehrenamtes für die Justiz. Er war kurzfristig für die erkrankte Dezernentin der Stadt Bremerhaven Dr. Claudia Schilling eingesprungen.

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung stand die ~~Zunächst berichteten die Landesverbände über den Stand der~~ Vorbereitungen der Schöffenwahlen 2018 für die Wahlperiode 2019 bis 2023 mit den –Schwerpunkten Schulung von Mitarbeitern der Kommunen, die die Schöffenwahl vorbereiten, und Informationsseminaren für interessierte Bürgerinnen und Bürger in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen. ~~ihrer Arbeit für die kommenden Monate und der Bundesvorstand über die bis Anfang nächsten Jahres in Zusammenarbeit mit der BITEC stattfindenden Seminare für Mitarbeiter, die in den Kommunen mit die Schöffenwahlen befasst sind. In einigen Landesverbänden mit geringem Interesse an den Seminaren soll in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden nachgearbeitet werden.~~

~~Viele Organisationsfragen wurden kontrovers diskutiert, insbesondere ein bundesweit einheitlicher Internetauftritt. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe „Website“ gebildet. Andreas Höhne soll als Koordinator die IT-Beauftragten der LVe im Hinblick auf eine gemeinsame IT-Strategie bei Wahrung der Selbständigkeit der Landesverbandsseite steuern.~~

Gemeinsam wurde über dDas Grundsatzpapier „Ethik der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter“ diskutiert, das Orientierung darüber geben will, wofür ein Leitfaden im Umgang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit, wurde mit den vorgelegten Änderungen beschlossen. die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter stehen.

~~Hasso Lieber erklärte sich bereit, zusammen mit Ulla Sens die Redaktion der Zeitschrift „Richter ohne Robe“ weiterzuführen, legte aber aus vertragsrechtlichen Gründen Wert darauf, die früherer Personalunion von Vorsitz im Bundesvorstand und Redaktion in Zukunft aufzuheben.~~

~~Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig eine Änderung in der Satzung: „Präsidium“ werden in „geschäftsführender Vorstand“, die personalen Funktionsbezeichnungen von „Präsident“ in „Vorsitzende/r“ und „die Vizepräsidenten“ in „stellvertretende Vorsitzende“ umbenannt.~~

~~Schließlich gab es bei den Wahlen einen Wechsel im Bundesvorstand. Sein bisheriger Präsident und Gründer Hasso Lieber, Rechtsanwalt, Staatssekretär a.D. und seit 1988 Herausgeber und Chefredakteur der Zeitschrift „Richter ohne Robe“, verzichtete nach 29 Jahren (!) engagierter Vorstandsarbeit auf eine weitere Amtsperiode. Er wird jedoch den Vorständen der Vereinigung weiterhin als juristischer Berater und Sprecher des Beirates zur Verfügung stehen. Mit ihm schieden auch die Vizepräsidentin und Geschäftsführerin Sabine Möbius sowie der Schatzmeister Frank Heiner Matouschek aus. Als neuer Vorsitzender wurde mit großer Mehrheit der Vorsitzende des Landesverbandes VERM Andreas Höhne (Thüringen/ Sachsen/ Sachsen-Anhalt) gewählt. Für den stellvertretenden Vorstand fiel die Wahl eines Schatzmeisters einstimmig auf Mathias Kruse, ebenfalls aus dem Landesverband VERM. Die Mitgliederversammlung beschloss, die Wahl einer Geschäftsführung auf das nächste Jahr zu verlegen.~~

~~Die nächste Mitgliederversammlung wird voraussichtlich vom 28.9. bis zum 30.9.2018 in Würzburg oder Nürnberg stattfinden, verantwortlich dafür ist der LV Bayern.~~